

MEYER 

Rasen

DÜNGERINFO

Für einen gepflegten Rasen in Privatgärten und Parkanlagen

Rasen in Privatgärten und Parkanlagen

Tiefgrün, dicht und vital - so wünscht man sich den perfekten Rasen. Damit dieser Wunsch in Erfüllung geht und auch langfristig erreichbar bleibt, bedarf es einiger Vorbereitungen. Die drei wichtigsten Voraussetzungen hierfür sind ein guter Boden, eine ausreichende Nährstoffversorgung und eine angepasste Bewässerung.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie ideale Startbedingungen für neue Rasenflächen schaffen und für deren Bestand sorgen. Viele Tipps, hilfreiche Werkzeuge und eine Dünger-Übersicht helfen Ihnen die richtigen Produkte für Ihre Anforderungen zu finden.

Die Hauptbestandteile von Volldüngern sind **Stickstoff (N)**, **Phosphor (P)** und **Kalium (K)** in verschiedenen Mischungsverhältnissen. Darüber hinaus gibt es weitere Bestandteile wie Spurenelemente oder andere Zusätze, von denen wir Ihnen hier einige vorstellen werden.

Symbolerklärung



Anwendbar im kontrolliert biologischen Landbau nach EU-Verordnung (EWG 889/2008). Bitte beachten Sie die Verbrauchsrichtlinien und die Vorgaben der Bio-VO und holen sich bei Bedarf Beratung bei den zuständigen Verbänden ein.

Wir sind gern persönlich für Sie da:

0 41 01 / 49 09 - 0 | mail@meyer-shop.com

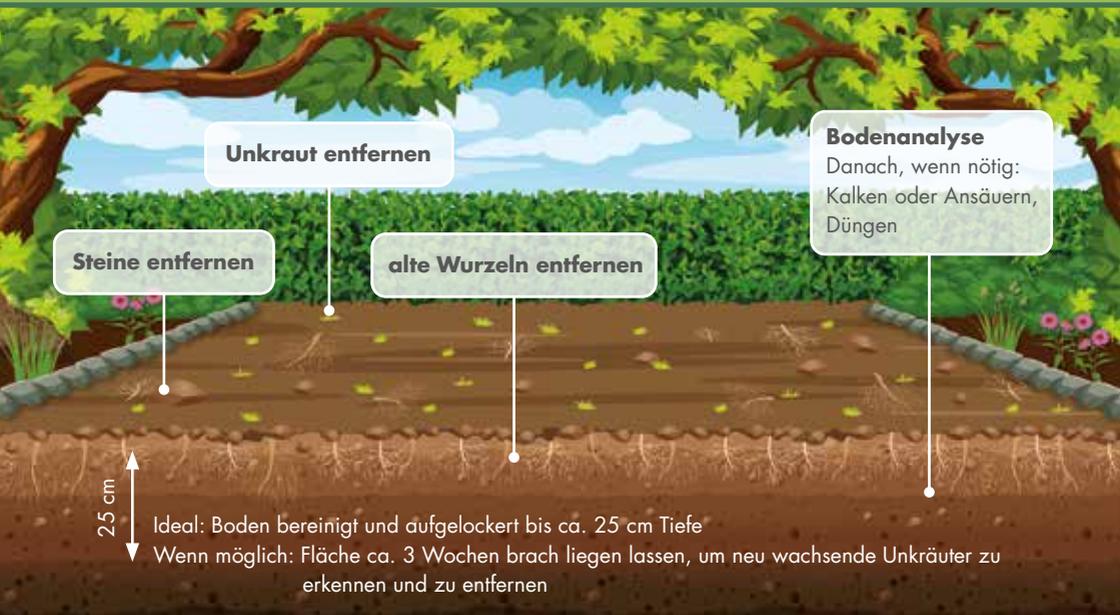


Inhalt

Boden	4
Vorbereitung	4
Bodenprobe	5
pH-Wert	6
Nährstoffe	7
Struktur	8
Ansaat und Rollrasenverlegung	10
Bewässerung	11
Richtig bewässern - von Anfang an	11
Möglichkeiten und Planungsservice	12
Rasenpflege	14
Düngung	14
Unkrautbekämpfung	16
Mähen/Vertikutieren/Aerifizieren	17
Dünger im Vergleich	18

Bei allen Illustrationen handelt es sich um schematische Darstellungen, die nicht maßstabsgetreu sind.

Boden Vorbereitung



25 cm

↕ Ideal: Boden bereinigt und aufgelockert bis ca. 25 cm Tiefe

↕ Wenn möglich: Fläche ca. 3 Wochen brach liegen lassen, um neu wachsende Unkräuter zu erkennen und zu entfernen

Um ideale Bedingungen für eine neue Rasenfläche zu schaffen, sollte der Boden gut vorbereitet sein. Dazu gehört zuerst die Analyse der Bodennährstoffe sowie der Bodenstruktur.

Erste Schritte:

- Unkraut/Steine/alte Wurzeln entfernen
- Bodenanalyse: Nährstoffe, pH-Wert, Struktur

Nährstoffe und pH-Wert

Eine Bodenanalyse gibt Aufschluss, wie hoch der vorhandene pH-Wert sowie der Phosphor-, Kalium- und Magnesiumgehalt im Boden ist. Hierfür empfiehlt sich das Bodenprobeset.

Boden

Bodenprobe



Verschiedene Probenentnehmer
finden Sie bei uns im Meyer-Shop.

Profil-Stechspaten
Bodenprobennehmer
Art.-Nr. 70 01 01



Bodenprobeset Art.-Nr. 70 56 01

- Ermittlung des pH-Wertes sowie des Phosphor-, Kalium-, Magnesium-Gehalts
- Entnahmetiefe 10 cm bzw. innerhalb des Wurzelbereiches
- für ein aussagekräftiges Ergebnis sind Proben an 15 bis 20 Stellen nötig
- alle Proben in einem Eimer gut vermischen und ca. 200 - 300 g in den Probebeutel füllen und versenden
- die Ergebnisse erhalten Sie zusammen mit einer Düngeempfehlung direkt aus dem Labor

Boden pH-Wert

Boden zu sauer

- weniger Nährstoffe verfügbar
- Vermehrung von Moosen
- anfälliger für Krankheiten

Lösung: Kalken

Boden zu basisch

- Nährstoffe liegen in einer für Pflanzen unzugänglicheren Form vor
- Vermehrung von Unkräutern
- anfälliger für Krankheiten

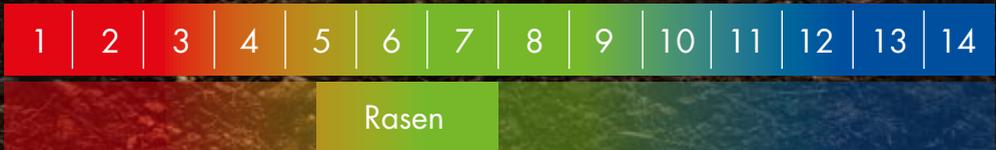
Lösung: Zusatz von Torf

Optimaler pH-Wert des Bodens für den Rasen

sauer

neutral

basisch



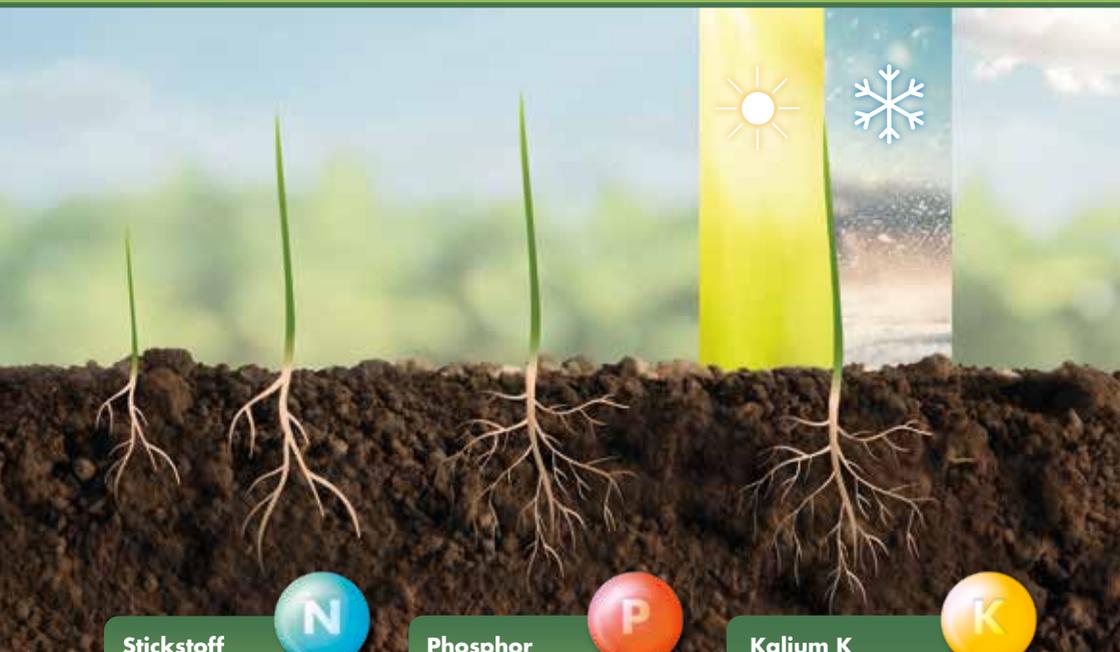
Der pH-Wert des Bodens spielt eine entscheidende Rolle für das Rasenwachstum. Er gibt den sauren bzw. basischen Charakter des Bodens an.

Die Verfügbarkeit von Nährstoffen für Pflanzen sowie die Aktivität von Bodenorganismen, die organische

Materialien zersetzen und die Bodenstruktur verbessern, werden durch den pH-Wert beeinflusst.

Ein optimaler pH-Wert für Rasen liegt in der Regel **zwischen 5,5 und 7**. Dies liegt im leicht sauren bis neutralen Bereich.

Boden Nährstoffe



Stickstoff

Wachstum

N

Phosphor

Wurzelwachstum

P

Kalium K

Stabilität und Widerstandskraft gegenüber Trockenheit, Hitze und Frost

K

Hat die Bodenanalyse einen Mangel an einem dieser Nährstoffe ergeben, sollte der Boden mit Düngern bearbeitet werden, die diesen Mangel ausgleichen.

Boden Struktur

Boden auflockern
evtl. Sand hinzugeben

TUFX Gartenwalze
Art.-Nr. 55 70 08

Boden ebnen

Fein-Planierer
Levelawn
Art.-Nr. 31 10 67

Verdichtung messen

Penetrometer Art.-Nr. 70 01 08



Bevor neuer Rasen angesät oder Rollrasen verlegt werden kann, sollte der Ist-Zustand der Bodenstruktur optimiert werden. Je nach Bodenart sind unterschiedliche Maßnahmen erforderlich. Ziel ist es, die Struktur so zu verbessern, dass Wasser und Luft gut in tiefere Schichten gelangen können und so ein starkes Wurzelwachstum ermöglicht wird.

Boden tiefgründig auflockern

- besonders bei Neubauten ist der Boden durch Überfahrten häufig sehr verdichtet
- tiefgründiges Auflockern (bis zu 1 m), z.B. durch Fräsen oder Bodenbelüftung
- anschließend mehrfach harken und walzen bis eine plane Fläche entsteht
- Messung der Verdichtung: Penetrometer

Weitere Rasenbaugeräte finden Sie bei uns im Meyer-Shop.

Verbesserung der Struktur

Die Bodenstruktur ist bestimmt durch die **festen** mineralischen und organischen Bestandteile, die **gasförmige** Bodenluft sowie das **flüssige** Bodenwasser. Die festen Stoffe in verschiedenen Korngrößen bilden Hohlräume, in denen sich Wasser (mit darin gelösten Nährstoffen) und Luft befinden.

Dieses Gefüge ist ständig im Wandel: durch Bodenorganismen, Wurzelwachstum, Witterung, Beanspruchung, etc. **Optimal wäre ein Boden, der zu etwa 50 % aus verschiedenen großen Hohlräumen besteht.** Hier sind drei Szenarien zu sehen und wie diese verbessert werden können.



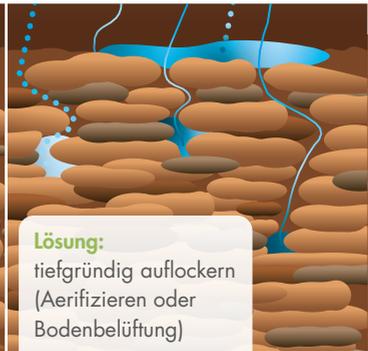
Sandiger Boden

- gleiche Korngröße
- Wasser und Luft dringen schnell in tiefere Bodenschichten
- anfällig für Trockenheit und Auswaschen der Nährstoffe



Lehmiger Boden

- mehrere Korngrößen
- kleinere Zwischenräume: Wasser wird länger gehalten
- anfällig für Staunässe



Verdichteter Boden

- der Boden ist durch Baumaßnahmen oder Überfahrten zu verdichtet
- mineralisches und organisches Material verbinden sich: weniger Hohlräume, Staunässe
- Wasser- und Lufttransport gering
- Wurzelwachstum gestört

Ansaat und Rollrasenverlegung

Los geht's

GROWtect PROFI
Rasendünger organisch
9+3+6, Art.-Nr. 81 00 33



Landscaper Pro
New Grass 20+20+8
Art.-Nr. 81 41 84

Rasen- und Gartenkalk
Art.-Nr. 81 01 35



GROWtect
PROFI
Bodenaktivator
4+3+2+ Bacillus sp.
Art.-Nr. 81 00 31



ProSelect Thermal Force RSM 2.2.2. Seed & Sorb®
Art.-Nr. 81 78 27 Art.-Nr. 81 77 44



Tipps Rückstellprobe: etwas Saatgut zurückbehalten und in einem feuchten Tuch vorkeimen. Falls der Rasen draußen nicht wächst, kann so überprüft werden, ob es am Saatgut liegt oder ein anderer Grund vorliegt (z.B. falsche Bewässerung).

Ausbringung

- Ansaat im Frühjahr oder Herbst
- bei ca. 8-10 °C beginnt Rasen zu wachsen und Dünger zu wirken
- Rollrasen-Verlegung, z.B. mit Rollrasenleger für Arbeiten ohne Bücken, Art.-Nr. 31 11 69
- Startdüngung mit Langzeitdünger
- im Sommer: aufgrund von Trockenheit und Hitze nicht zu empfehlen

Hitzeresistente Klima-Rasensaat

- für Regionen mit hoher Trockenheit empfiehlt sich der Einsatz von Saaten, die an diese Bedingungen angepasst sind
- Rasensaat wählen, die u.a. Rohrschwengel oder Raublättrigen Schwengel enthalten
- z.B. Seed & Sorb® Trockenrasen oder ProSelect Thermal Force

Eine große Auswahl an Düngerstreuern und Grünpflegetechnik finden Sie bei uns im Meyer-Shop.

Bewässerung

Richtig bewässern - von Anfang an

Bei Ansaat

Keimphase

wenig und oft
ca. 2-3 x pro Tag



Wuchsphase

höhere Menge
ca. 1 x pro Woche



Bodendurchfeuchtung mind. 10-15 cm

Bei Rollrasen

- nach Verlegen für die ersten Wochen ständig wurzeltief durchfeuchten,
- danach ca. 1 x pro Woche viel wässern (je nach Wetterlage)

Bodendurchfeuchtung
mind. 7-15 cm

Keimphase

- die Keimphase ist je nach Rasensaat unterschiedlich lang
- Boden feucht halten
- Staunässe vermeiden
- bei Trockenheit regelmäßig wässern (immer feucht halten)
- die Keimphase sollte 1-2 Wochen überschreiten, bevor das Bewässerungsintervall geändert wird

Wuchsphase

- ab 2-3 cm Wuchshöhe Änderung der Bewässerungsintervalle
- ca. 1-2 x pro Woche wässern, dafür eine höhere Wassermenge (abhängig vom Wetter und Boden)
- Wasser dringt dadurch in tiefere Schichten: die Wurzeln wachsen tiefer, wenn sich dort Wasser befindet
- oberflächliches Wässern führt zu Wurzelverflachung und damit zu geringerer Trockenresistenz und erhöhter Anfälligkeit für Krankheiten bzw. Pilzbefall

Bewässerung

Möglichkeiten und Planungsservice

Entscheidend für das Anwachsen und lange Bestehen des Rasens ist die richtige Bewässerung:
Unsere Experten beraten Sie gern!



Wie kann man feststellen, ob der Rasen Wasser benötigt?

- **Trittest:** Richten sich nach dem Betreten des Rasens die Halme nicht mehr auf, ist das Bewässern dringend erforderlich, da hier bereits Welkprozesse eingesetzt haben
- **Wetterlage beobachten:** bei beginnender Trockenheit zusätzlich wässern

Zu welcher Tageszeit sollte man bewässern?

- früh morgens: durch die niedrige Sonneneinstrahlung ist die Verdunstung noch gering und die Grashalme können tagsüber trocknen (Verringerung von Pilzkrankheiten)
- es kann somit mehr Wasser in den Boden gelangen und die auszubringende Wassermenge kann reduziert werden (im Vergleich zur Mittagszeit)

Eine große Auswahl an Steuergeräten für Bewässerungsanlagen sowie Frost- und Regensensoren verschiedener Hersteller finden Sie bei uns im Meyer-Shop.



H2Gro®
10 L Art.-Nr. 815014
200 L Art.-Nr. 814993

* nur für gewerbliche Kunden



Bewässerungsmöglichkeiten

- Versenkregner
- Viereckregner
- Tropfschläuche
(ober- oder unterirdisch)
- Bewässerungswagen
- Automatisierung
- zusätzlicher Einsatz von
Wetting Agents (z.B. H2Gro®)

Wir planen für Sie kostenfrei Ihre Bewässerungsanlage*

Unsere Fachberater erstellen zusammen mit Ihnen bedarfsgerechte Lösungen für verschiedene Anwendungen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail an: wasser@meyer-shop.com
Nutzen Sie auch unsere Anfrageformulare unter: www.meyer-shop.com

Rasenpflege

Düngung

Warum ist Düngen sinnvoll?

Der Rasen soll möglichst lange, grün, dicht und frei von Unkräutern sein. Durch das stetige Wachstum und das regelmäßige Mähen ist ein erhöhter Nährstoffbedarf nötig. Dieser kann durch die entsprechende Düngung ausgeglichen werden.



Beispiel:
GROWtect Green
Rasendünger
18+5+16+2MgO
Art.-Nr. 81 30 90



Beispiel:
DCM VITAL-GREEN
14+5+8+3MgO+
9SO₂+Fe
Art.-Nr. 81 30 31



Beispiel:
Landscaper Pro
Pre-Winter
14+5+21+2MgO
Art.-Nr. 81 41 93

Frühjahr

Ende Februar bis April

- Dünger mit hohem Stickstoff-Anteil
- fördert das Blätterwachstum und die grüne Blattfarbe

Aktive Wachstumsphase

Mai bis August

- Dünger mit ausgeglichenem Nährstoffverhältnis
- wichtig für die Regulierung des Wasserhaushalts und das Überdauern von Trockenzeiten
- unterstützt die Photosynthese

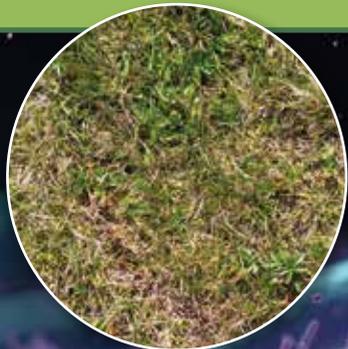
Wintervorbereitung

Ende August bis November

- Dünger mit sehr hohem Kalium-Anteil
- fördert Breitenwachstum und stärkt die Widerstandskraft gegen Kälte und Frost

Rasenpflege

Zusatzstoffe in Düngern



Enthalten in:

- DCM RASEN PUR, Art.Nr. 81 30 29
- GROWtect PROFI BodenAktivator, Art.-Nr. 81 00 31
- DCM ROBOT-MIX, Art.-Nr. 81 30 26

Bacillus Bakterien „Stäbchen“

- zersetzen abgestorbene Pflanzenteile und wandeln diese in Nährstoffe um
- helfen dadurch den Wurzeln schneller und besser an Nährstoffe im Boden zu gelangen
- beugen dadurch indirekt Moosbildung vor



Rasen mit Moos



Behandlung mit Eisen:

- Moos stirbt ab und muss entfernt werden
- Lücken sollten durch Nachsaat geschlossen werden



Enthalten in:

- DCM RASEN SPEZIAL, Art.Nr. 81 30 30
- DCM VITAL-GREEN, Art.-Nr. 81 30 31
- Landscaper Pro Moss Control, Art.-Nr. 81 41 91

Eisen Fe

Spurenelement

- wichtig für die Bildung von Chlorophyll: sorgt für tiefgrüne Blattfarbe
- bekämpft Moos
- **Eisensulfat:** verursacht rote Flecken auf Gehwegplatten, etc.
- **Eisenchelat:** keine Fleckenbildung

Rasenpflege

Unkrautbekämpfung

- regelmäßiges Mähen wirkt Unkrautwachstum entgegen
- Schwefel hemmt Pilzbefall

Beispiele:



Landscaper Pro
Weed Control
22+5+5+2,4D+
Dicamba
Art.-Nr. 81 41 90



Landscaper Pro
Moss Control
14+0+5+6Fe
Art.-Nr. 81 41 91



DCM
RASEN PUR
8+4+20+3MgO+
Bacillus sp.
Art.-Nr. 81 30 29



Compo Expert
Rasen Floranid®
15+5+8(+3)+2,4D+
Dicamba
Art.-Nr. 81 30 11



Beckmann
Eisendünger
granuliert
Art.-Nr. 81 01 49

Moosbildung

Ursachen: zu viel organisches Material (z.B. verbleibendes Rasenschnittgut), zu viel Feuchtigkeit, saurer Boden, schattige Lage, Nährstoffmangel

Lösung:

- Stärkung der Grasnarbe, ggf. Kalken
- Aerifizieren/Vertikutieren bei hoher Feuchtigkeit
- nicht zu kurz mähen, Schnittgut entfernen
- Nachsäen im Herbst (Lücken auffüllen, sodass sich dort kein Moos ansiedeln kann)
- Düngen (u.a. mit Zusatz von Eisen)

Was bewirkt der Zusatz Dicamba in Düngern?

Wachstoffs-Herbizid:

- beschleunigt das Wachstum von 2-keimblättrigen Unkräutern stark, sodass das Unkraut aufgrund der resultierenden Nährstoffunterversorgung abstirbt
- Beispiel: Gemeine Schafgarbe, Löwenzahn, Gänseblümchen, Weißklee, etc.

Bitte beachten:

- erst Einsetzen, wenn mehrmaliges Mähen keine Wirkung zeigt

Rasenpflege

Mähen / Vertikutieren / Aerifizieren

Erster Schnitt für gesäten Rasen:

erstes Mähen bei Halmgröße von 10 bis 12 cm und in 2 Etappen

Grund:

junge Wurzeln können leicht ausgerissen und Halme durch Sonneneinstrahlung verbrannt werden

Erster Schnitt für Rollrasen

erstes Mähen nach ca. 1-2 Monaten



Schlitzwalzen, z.B.
Art.-Nr. 31 11 54



Aerifizierer, z.B.
Art.-Nr. 31 11 52

Pflegeschnitt

- 1-2 mal pro Woche
- ca. ein Drittel der Wuchshöhe
- Endhöhe ca. 5 cm

Vertikutieren

- im Frühjahr oder Herbst
- zu frühes Vertikutieren kann für die Grasnarbe schädlich sein (zeitiges Frühjahr bei Temperaturen von unter 8-10 °C)

Tipp:

- im Frühjahr erst nach Einsetzen des Wachstums
- nicht bei trockenem / heißem Wetter

Aerifizieren

- sorgt für mehr Sauerstoffzufuhr und Wasserdurchlässigkeit im Boden
- Anwendung ist abhängig vom Boden (z.B. Lehm verdichtet schneller als ein Sandboden) und der Beanspruchung des Rasens

Tipp:

- im feuchten Boden (keine bleibenden Risse oder Spalte)
- vorsichtig arbeiten
- nicht direkt nach dem Düngen

Dünger im Vergleich



- Ansaat/Rollrasenverlegung
- Frühjahr
- Sommer
- Herbst



Landscaper Pro All Round



Landscaper Pro Full Season



Landscaper Pro Maintenance

Art.-Nr.	81 41 81	81 41 80	81 41 83
Düngerart	Langzeit-Volldünger	Langzeit-Volldünger	Langzeit-Volldünger
Nährstoffzsg.	24+5+8+2MgO	27+5+5+2MgO	20+5+8+2MgO
Inhalt (Palette)	15 kg (66 Pckg.)	15 kg (66 Pckg.)	15 kg (66 Pckg.)
Aufwandmenge	40 g/m ² = 375 m ² /Sack 4 kg/100 m ²	60 g/m ² = 250 m ² /Sack 6 kg/100 m ²	35 g/m ² = 425 m ² /Sack 3,5 kg/100 m ²
Biologisch	nein	nein	nein
Ausbringungszeitraum	März bis Juni	März bis Mai	März bis Juli
Wirkungsdauer	4 bis 5 Monate	8 bis 9 Monate	2 bis 3 Monate
Auswirkung bei Einsatz	Ideal für Beginn der Wachstumsperiode durch hohen Stickstoffgehalt, gesundes und ausgewogenes Rasenwachstum, tiefgrüne Farbe	gesundes und gleichmäßiges Rasenwachstum, beinhaltet Magnesium zur Verbesserung der Rasenfarbe	gesundes und ausgewogenes Rasenwachstum durch gleichmäßige Nährstoffabgabe über 2 bis 3 Monate, kein Stoßwachstum



**Landscaper Pro
Moss Control**



**Landscaper Pro
New Grass**



**Landscaper Pro
Stress Control**



**Landscaper Pro
Pre-Winter**

81 41 91	81 41 84	81 41 82	81 41 93
Dünger mit Moosvernichter	Dünger zur Ansaat / Rollrasenverlegung	Zur Vorbeugung gegen Hitze- und Kältestress	Zur Vorbeugung gegen Hitze- und Kältestress
14+0+5+6Fe	20+20+8	16+5+22	14+5+21+2MgO
15 kg (66 Pckg.)	15 kg (66 Pckg.)	15 kg (66 Pckg.)	15 kg (66 Pckg.)
35 g/m ² = 425 m ² /Sack 3,5 kg/100 m ²	35 g/m ² = 425 m ² /Sack 3,5 kg/100 m ²	35 g/m ² = 425 m ² /Sack 3,5 kg/100 m ²	3 - 4 kg/100 m ²
nein	nein	nein	nein
März bis November	März bis August	Juni bis Oktober	Juni bis November
6 bis 8 Wochen	3 Monate	2 bis 3 Monate	4 bis 5 Monate
beseitigt Moos und versorgt zusätzlich den Rasen mit Nährstoffen, beinhaltet Stickstoff für ein rasches Schließen der Grasnarbe	ideal als Rollrasen- und Starterdünger für die An- und Nachsaat, hoher Phosphatgehalt für kräftiges Wurzelwachstum	Vorbereitung auf ungünstige Witterungsbedingungen, hoher Kaliumanteil reguliert den Wasserhaushalt	Zur Vorbeugung gegen Hitze- und Kältestress, ausreichende Nährstoffversorgung in den Wintermonaten

- Ansaat/Rollrasenverlegung
- Frühjahr
- Sommer
- Herbst

-
-
-
-



**Landscaper Pro
Weed Control**



-
-
-
-



Rasen Floramid[®]TWIN Turf BS



-
-
-
-



**Floramid[®] Rasendünger
mit Unkrautvernichter**

Art.-Nr.	81 41 90	81 30 10	81 30 11
Düngerart	Langzeitdünger mit Unkrautvernichter	Langzeit-Volldünger	Rasendünger mit Unkrautvernichter
Nährstoffzsg.	22+5+5+2,4D+Dicamba	20+5+8(+2+7) + Bacillus subtilis	15+5+8(+3) +2,4 D und Dicamba
Inhalt (Palette)	10 kg (42 Pckg.)	25 kg (40 Pckg.)	21 kg (44 Pckg.)
Aufwandmenge	20 g/m ² = 500 m ² /Sack 1 Sack für 500 m ² 2 kg/100 m ²	3 - 6 kg/100 m ²	30 g/m ² 1 Sack für 700 m ² 3 kg/100 m ²
Biologisch	nein	nein	nein
Ausbringungszeitraum	April bis August	März bis August	März bis August
Wirkungsdauer	6 bis 8 Wochen	ca. 3 Monate	1 x pro Jahr (nicht bei Ansaat)
Auswirkung bei Einsatz	zur Bekämpfung typischer Rasenunkräuter, sorgt durch hohen Stickstoffanteil für ein rasches Schließen der Lücken	fördert vitales Wurzelwachstum und steigert durch den Zusatz von Bacillus subtilis die Widerstandskraft der Gräser	Kombination von gleichzeitiger Unkrautbekämpfung und Düngung mit dosierter Stickstofffreisetzung über viele Wochen



GROWtect



Basatop® Sport



**GROWtect Green
Rasendünger**



DCM ROBOT-MIX



DCM START

81 30 12	81 30 90	81 30 26	81 30 28
Stickstoffbetonter Volldünger	Langzeit-Volldünger	Organisch-mineralischer Dünger mit Bodenbakterien	Organisch-mineralischer Langzeitdünger
20+6+12 (+2+7)	18+5+16+2MgO	8+3+18 (+7, 5CaO+ 3MgO+Fe)+ Bacillus sp.	18+4+3+2MgO
25 kg (40 Pckg.)	20 kg (50 Pckg.)	25 kg (36 Pckg.)	25 kg (36 Pckg.)
4 - 7 kg/100 m ²	2 - 4 kg/100 m ²	5 - 10 kg/100 m ²	3 - 5 kg/100 m ²
nein	nein	nein	nein
März bis August	März bis Oktober	März bis Oktober	Ende Februar bis April
ca. 3 Monate	2 bis 3 Monate	3 bis 4 Monate	ca. 2 bis 4 Monate
Zwei-Stufen-Düngung: Stufe 1: sofortige Nährstoffversorgung, Stufe 2: kontinuierliche Nährstoffabgabe über 3 Monate	kräftiges Grün und kontinuierliches Wachstum	mit Eisen-Chelat, weniger Filz, dichte Grasnarbe, hohe Widerstandskraft gegenüber Trockenheit, Frost- u. Trittbelastung, tiefgrün	schneller Wachstumsstart im Frühjahr, als Grunddünger bei Regenerationssaat, tiefgrüne Grasfarbe



- Ansaat/Rollrasenverlegung
- Frühjahr
- Sommer
- Herbst

-
-
-
-

**DCM RASEN PUR**

-
-
-
-

**DCM RASEN SPEZIAL**

-
-
-
-

**DCM VITAL-GREEN**

Art.-Nr.	81 30 29	81 30 30	81 30 31
Düngerart	Organisch-mineralischer Dünger mit Bodenbakterien	Organisch-mineralischer Dünger mit Eisensulfat	Langzeit-Bodenverbesserer mit Wasserspeicher
Nährstoffzsg.	8+4+20+3MgO + Bacillus sp.	12+4+4+2MgO+2S+Fe	14+5+8+3MgO+9SO ₃ 0,05Fe-Chelat
Inhalt (Palette)	25 kg (36 Pckg.)	25 kg (36 Pckg.)	25 kg (36 Pckg.)
Aufwandmenge	5 - 10 kg/100 m ²	5 - 7 kg/100 m ²	3 - 5 kg/100 m ²
Biologisch	nein	nein	nein
Ausbringungszeitraum	März bis Oktober	Februar bis September	Februar bis September
Wirkungsdauer	ca. 2 bis 4 Monate	ca. 2 bis 4 Monate	ca. 2 bis 4 Monate
Auswirkung bei Einsatz	hohe Widerstandskraft gegenüber Frost, Trockenheit und mechanischer Belastung, dunkelgrüne Farbe, hemmt Moosbildung	gleichmäßiges Wachstum, trockenresistenter, frostsicherer und trittfester Rasen, tiefgrüne Farbe, hemmt Moosbildung	sofortiges und anhaltendes Wachstum, tiefgrüne Grasfarbe, hohe Trittfestigkeit und gute Trockenresistenz

Beckmann
Dünger und Bodenverbesserer

GROWtect

Oscorna
Natürliche Dünger und Bodenverbesserer

Beckmann
Dünger und Bodenverbesserer



Rasen- und Gartenkalk



PROFI Rasendünger organisch 9+3+6



Rasaflor Rasendünger



Eisendünger granuliert

81 01 35	81 00 33	81 00 36	81 01 49
Fein gekörnter Naturkalk	Organischer Dünger	Organischer Dünger	Eisendünger
95 % CaCO ₃	9+3+6	8+4+5	12 % Eisen-II-Sulfat
20 kg (48 Pckg.)	20 kg (40 Pckg.)	25 kg (30 Pckg.)	25 kg (40 Pckg.)
10 - 35 kg/100 m ² bzw. 5 - 10 kg/m ³	5 - 10 kg / 100 m ²	5 - 10 kg / 100 m ²	25 - 30 g/m ²
ja	ja	ja	nein
Herbst und zeitiges Frühjahr	März bis Oktober	März bis Oktober	März bis April oder September bis Oktober
dauerhaft	ca. 2 bis 4 Monate	ca. 2 bis 4 Monate	1 x im Jahr
hebt pH-Wert, lockert schwere Böden, fördert Tätigkeit der Kleinstlebe- wesen und Bodenfrucht- barkeit	sichere und milde Nähr- stoffversorgung, durch Feingranulat sehr gut wasserlöslich	auf Basis tierischer und pflanzlicher Rohstoffe mit wertvollen Spurenele- menten, Langzeitwirkung	für Schattenlagen mit Nei- gung zur Vermoosung, fördert kräftiges Blattgrün



Jederzeit bestellen:
www.meyer-shop.com

Meyer-Blog - Fachwissen von Profis für Profis
blog.meyer-shop.com



Mehr Wissen zum Thema finden Sie auch in unseren Fachbüchern, Katalogen oder gern persönlich:

0 41 01 / 49 09 - 0

mail@meyer-shop.com

Für Sie vor Ort an diesen Standorten:

Hermann Meyer KG

Halstenbeker Weg 100, 25462 Rellingen

26655 Westerstede • 47877 Willich • 01683 Nossen

• 89129 Langenau • 65936 Frankfurt a. M.

